

Nationales Lawinenbulletin Nr. 134

für Samstag, 27. März 2010

Ausgabezeitpunkt 26.3.2010, 17:00 Uhr

Verbreitet erhebliche Lawinengefahr

Allgemeines

Am Freitag war es im Nordosten am Morgen aufgeheitelt, sonst stark bewölkt. Am Nachmittag schneite es intensiv. Seit Donnerstag fielen im westlichen Tessin 60 bis 90 cm Schnee, am übrigen Alpenhauptkamm von Zermatt bis ins Bergell und im übrigen Tessin 30 bis 50 cm. Weiter nördlich fielen verbreitet 10 bis 30 cm Schnee. Die Schneefallgrenze sank von 2000 auf 1200 m. Die Mittagstemperaturen lagen bei minus 2 Grad im Norden, null Grad im Süden und plus 4 Grad ganz im Osten. Der Wind blies stark bis stürmisch aus Süd, am Nachmittag mässig aus West.

Es sind störanfällige, in den südlichen Gebieten grosse Tribschneeansammlungen entstanden. Diese lagern verbreitet auf einer schwachen, unterhalb von 2500 m feuchten Altschneedecke.

Kurzfristige Entwicklung

Am Samstag ist es im Norden wechselhaft mit Schneeschauern und vor allem im Osten auch Aufhellungen. Es fallen verbreitet bis zu 10 cm Schnee, im Westen bis zu 20 cm. Die Schneefallgrenze liegt bei 1200 m. Im Süden ist es trocken und teils sonnig. Die Mittagstemperatur auf 2000 m beträgt minus 3 Grad. Der Westwind weht mässig.

Unter dem Neu- und Tribschnee bleibt die Schneedecke bis auf etwa 2500 m hinauf feucht und schwach.

Vorhersage der Lawinengefahr für Samstag

Zentraler und östlicher Alpennordhang, beide ohne Voralpen; des Weiteren Chablais; Trient; Champex;

Alpenhauptkamm; Flims-Untervaz; Mittelbünden; Oberengadin; Alpensüdhang:

Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)

Am Alpenhauptkamm von Zermatt bis zum Berninapass und südlich davon liegen die Gefahrenstellen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von rund 2000 m. Lawinen können trocken anbrechen und unterhalb von etwa 2200 m den feuchten Altschnee mitreissen. Zudem werden unterhalb von rund 2200 m nasse Lawinen erwartet. Exponierte Teile von Verkehrswegen sind vereinzelt gefährdet. Mit dem Niederschlagsende in der ersten Nachthälfte nimmt die spontane Lawinenaktivität ab. Für Touren bleiben die Verhältnisse kritisch.

In den übrigen Gebieten dieser Gefahrenstufe liegen die Gefahrenstellen vor allem an Tribschneehängen der Expositionen West über Nord bis Süd oberhalb von rund 2200 m. Die frischen Tribschneeansammlungen sind schon von einzelnen Wintersportlern leicht auslösbar und sollten gemieden werden. Unter etwa 2200 m können Lawinen den nassen Altschnee mitreissen. Für Touren ist viel Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr nötig.

Voralpen; westlicher Alpennordhang ohne Chablais sowie ohne Grimselpass; des Weiteren übriges

Wallis; Prättigau; Schanfigg; Landschaft Davos; Unterengadin nördlich des Inns:

Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)

Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Tribschneehängen der Expositionen West über Nord bis Süd oberhalb von rund 2000 m. Die frischen Tribschneeansammlungen sind meist eher klein, aber leicht auslösbar. Sie sollten mit einer vorsichtigen Routenwahl umgangen werden. Unter etwa 2200 m können Lawinen den nassen Altschnee mitreissen.

Tendenz für Sonntag und Montag

Am Sonntag ist es im Norden bewölkt, und zeitweise fällt Schnee. Im Süden ist es meist sonnig. Der Wind weht am frühen Morgen stark aus Nordwest und flaut dann ab. Am Montag ist es im Norden wechselnd bewölkt mit etwas Schneefall. Im Süden ist es zunehmend bewölkt, aber trocken. Die Lawinengefahr steigt im Norden gebietsweise leicht an. Im Süden nimmt sie langsam ab.

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.

(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: wap.slf.ch

Teletext: Seite 782 (SF DRS)

Telephon: 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

Rückmeldungen:

Email: lwp@slf.ch

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

Vorhersage der Lawinengefahr

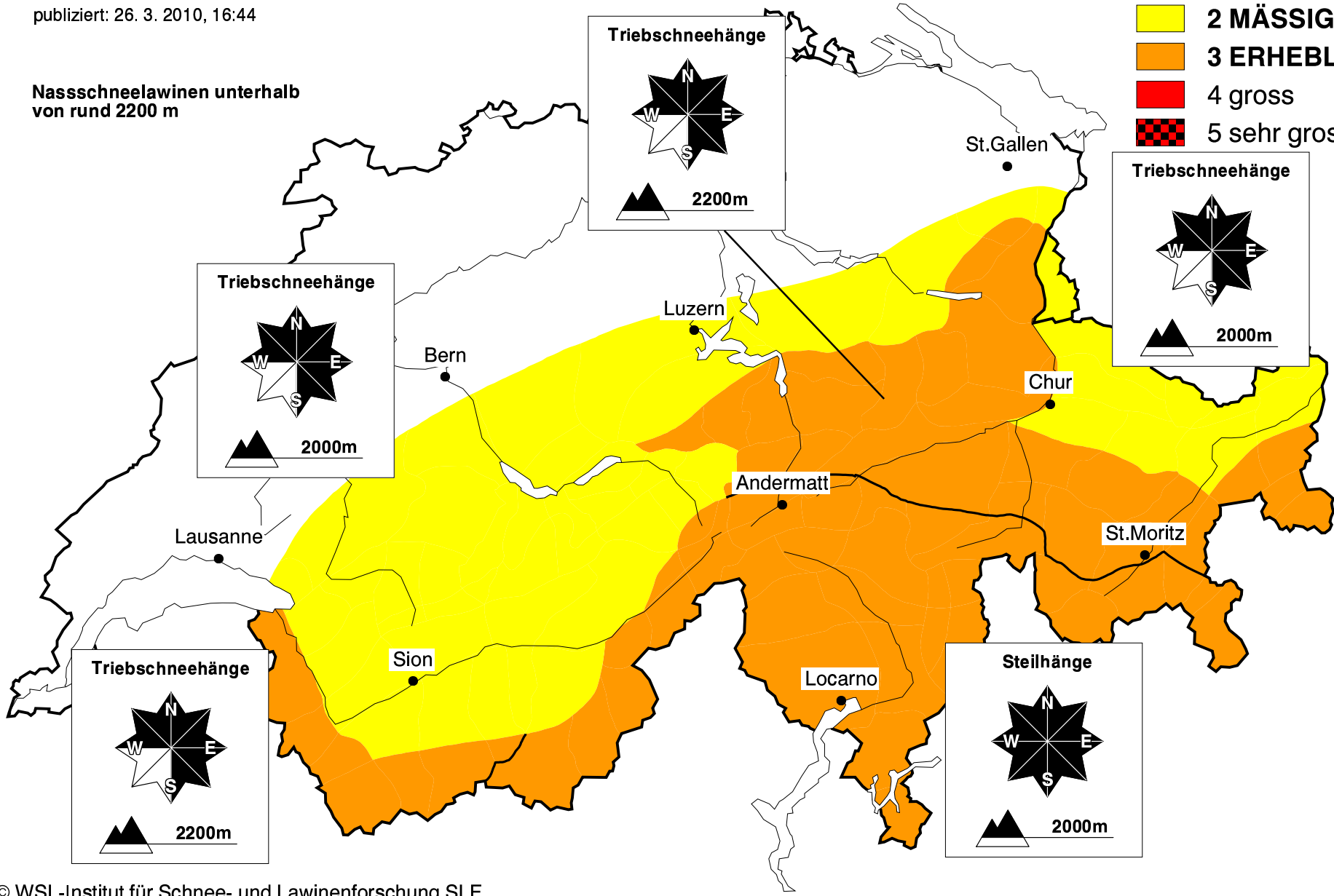
für Samstag, 27. März 2010

publiziert: 26. 3. 2010, 16:44

Nassschneelawinen unterhalb
von rund 2200 m

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross



Vorhersage der Lawinengefahr

für Samstag, 27. März 2010

publiziert: 27. 3. 2010, 07:51

Nassschneelawinen unterhalb von rund 2200 m

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross

